

TEILPROJEKT: FINANZEN und IMMOBILIENMANAGEMENT

Protokoll der 5. Sitzung

Datum: 02.02.2022 (18:30 Uhr)

Sprecherrolle des Teilprojektes: Herbert Standke

Teilnehmende

Jens Sannig, Christian Preutenborbeck, Stefan Palloks, Achim Schwabe, Friedrich von Maltzahn, Herbert Standke und weitere Teilnehmende

Entschuldigt:

Verteiler: uebermauernspringen@ekir.de (Suptur)

Metaziel

Gesellschaftliche Relevanz der Kirche sichern

Übergeordnetes Ziel

Finanzielle Absicherung kirchlichen und diakonischen Handelns **Ziel**

Bedeutung, Bewirtschaftung, Nutzung und Verwaltung von Immobilien für unseren Kirchenkreis erarbeiten.

- Aufbau eines professionellen Managements für Immobilien (evtl. mit Verbündeten); zwecks Finanzierung von Personal, Aufgaben und Projekten z.B. mit Bauingenieur, Wohnungsverwaltung, Finanzfachkraft (Die Finanzfachkraft sollte Finanzstrukturen optimieren und unter anderem auch die möglichen Fördermittel checken)
- Jährlicher Rapport an Synode im Rahmen der Haushalts-Beratung

Budget

Je nach Diskussionsgang wird es um den Aufbau/ Erweiterung eines Bereichs Immobilienmanagement im Kirchenkreis gehen. Die finanziellen Folgen sind zurzeit nicht bezifferbar.

Die finanziellen Folgen sind sowohl bei Umsetzung als auch bei Nichtumsetzung (!) gravierend.

Tagesordnung

TOP 1 Beschlussfähigkeit und Tageslosung

Der AK ist beschlussfähig.

Ich will den Herren loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
(Psalm 119,19)

TOP 2 Feststellung der Aktuellen Tagesordnung

Keine Änderungswünsche – einstimmig

- 2 -

...

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 14.12.2021

- Es gab keine Änderungswünsche. Die Aufstellung „Teilnehmer“ im letzten Protokoll sollte nochmals geprüft werden. Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen - einstimmig.

TOP 4 Ziele und derzeitiger Stand des Teilprojektes

Es wurden aus den vorherigen Sitzungen die Punkte und weitere Erkenntnisse diskutiert.

- Für den weiteren Ablauf benötigen wir eine Aufstellung über Hausmeisterservice, Hausmeisterdienst bzw. eine externe Vergabe der Dienstleistungen
Eine erste Liste hat Achim Schwabe beigesteuert
- Das Teilprojekt sollte in den Gemeinden vorgestellt werden, um die Gemeinden für diese Aufgabe zu sensibilisieren und zu erfahren, was in der Gemeinde an Knowhow fehlt und ob die notwendigen Aufgaben alle erledigt werden können (Beispiel Reinigung von Dachrinnen und Überprüfung, Gebäude-Begutachtung auf Schäden usw.). Als Beispielgemeinde könnten die Gemeinden Eschweiler und Erkelenz den Anfang machen.
- Für das Teilprojekt sollte der Aufwand von Dienstleistungen (Verwaltung und Hausservice) sowie die Wirtschaftlichkeit für die Gemeinde ermittelt werden.
- Als Dienstleister für den Hausmeisterdienst könnte die Firma Lowtec angesprochen werden. Bei der Firma Lowtec sind die ethischen Ziele berücksichtigt, und wir könnten in der Öffentlichkeit ein positives Bild von evangelischer Arbeit darlegen. Die Verwaltungsaufgaben sollten auch nach wirtschaftlichen Möglichkeiten betrachtet werden - daher kann eine Vergabe günstiger sein.

...

- Ein wichtiger Hinweis für die Gemeinden ist der Synodenbeschluss S_P/0140/2022 der Landessynode Drucksache 27 Klimaschutz – Treibhausgasneutralität 2035.

Die Evangelische Kirche im Rheinland setzt sich zum Ziel, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden.

1. Alle Kirchengemeinden, Kirchenkreise und die Landeskirche entscheiden bis spätestens 2027 auf der Grundlage, insbesondere ihrer Gebäudebedarfsplanung und ihrer Finanzprognose, welche ihrer Gebäude sie langfristig benötigen. Die verbleibenden Gebäude sollen bis 2035 treibhausgasneutral ertüchtigt werden. In diesen Prozess der Planungen sollten auch Anliegen des Denkmalschutzes und alle künftigen Förderinstrumente einbezogen werden, die im Rahmen der von der Politik angekündigten Anstrengungen zum Klimaschutz bereitgestellt werden.

Insbesondere für Gebäude, die von Gemeinden oder Kirchenkreisen diakonischen Trägern etc. zur Nutzung überlassen sind, braucht es eine Strategie, wie die Klimaneutralität finanziert werden kann.

Auch unsere Haltung im Kirchenkreis bezgl. Umweltschutz ist selbstverständlich einzubeziehen.

- Für einen Ablauf sollte eine Roadmap erstellt werden.
- Für die Synode müsste eine Konzeptanalyse erstellt und vorgestellt werden.

TOP 4 Nächste Schritte

1. Liste Hausservice erstellen (eine erste Liste wurde verteilt)
 - a. Katalog Hausservice ergänzen
2. Gespräch und Austausch über den Sachstand mit dem Teilprojekt „Verwaltung“
 - a. Vorstellung des Teilprojektes
 - b. Ermitteln, wie die Aufgabe „Verwaltung“ erfolgen kann
 - c. Katalog Verwaltungsaufgaben mit Teilprojekt Verwaltung erarbeiten

...

3. Gespräch und Austausch über den Sachstand mit dem Teilprojekt „Ehrenamt“
 - a. Wie sind die ehrenamtlich Tätigen zurzeit in Bau und Verwaltung eingebunden?
 - b. Was muss für die Zukunft bzgl. Ehrenamt berücksichtigt werden?
4. Es muss bei den Gemeinden nachgefragt werden wie ein konkreter Bedarf aussehen könnte und wie die Fachkenntnisse im Baurecht sind bzw. wie eine Gefährdungsbeurteilung in der Gemeinde vorhanden und beachtet wird.
5. Die Vorstellung des Teilprojektes für die Sommer-Synode vorbereiten
6. Nachfragen wie die Kirchenkreise „Kleeblatt“ ihr Immobilienmanagement durchführen und ob ggf. eine Zusammenarbeit vorstellbar wäre.
7. Das Teilprojekt in den Gremien vorstellen
 - a. Pfarrkonvent
 - b. Baukirchmeistertagung
 - c. Kirchmeister-Präsides-Konferenz
 - d. Kirchenkreis-Synode

TOP 4 Termine

Nächste Sitzung 09.03.2022 um 18:30 Uhr – 20.30 Uhr geplant in Erkelenz

Protollführender

Herbert Standke

Erkelenz den 15.02.2022

Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte eine Email an uebermauernspringen@ekir.de und nennen den Namen des Teilprojektes, an dem Sie teilnehmen möchten.